



Die neuen Gemeinderatsmitglieder wurden vereidigt: Erster Bürgermeister Georg Eberl, Markus Allmannshofer, Peter Widl, Renate Mühlbauer und Paul Altenbuchner (von links).



Vereidigung der weiteren Bürgermeister: Dritter Bürgermeister Josef Sedlmeier, Erster Bürgermeister Georg Eberl und Zweiter Bürgermeister Werner Bumedel (von links).

## „Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe“

### Vier neugewählte Gemeinderatsmitglieder bei der konstituierenden Sitzung vereidigt

**Mammig.** (li) Zu Beginn der neuen Legislaturperiode wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Mammig die vier erstmals gewählten Gemeinderatsmitglieder Markus Allmannshofer, Paul Altenbuchner, Renate Mühlbauer und Peter Widl vereidigt. Als Zweiter Bürgermeister wurde vom Gemeinderat Werner Bumedel in seinem Amt bestätigt und als Dritter Bürgermeister Josef Sedlmeier gewählt und vereidigt. Bürgermeister Georg Eberl bedankte sich bei Hans Kohlmeier für sein Engagement in den Jahren 2008 bis 2014 als Dritter Bürgermeister.

Es sei jedesmal ein historisches Ereignis, bei der ersten Gemeinderatssitzung den wiedergewählten aber auch den neuen Gemeinderatsmitgliedern zu gratulieren, meinte Bürgermeister Georg Eberl am Anfang der Tagesordnung, bei der 14 Punkte auf dem Programm standen. Nachdem er sich bei der vorangegangenen Gemeinderatssitzung bei allen Ausgeschiedenen eingehendst bedankt hatte, wollen sowohl er als auch die wiedergewählten und die neuen Gemeinderatsmitglieder mit frischem Elan und voller Taten-drang in die neue Legislaturperiode 2014 bis 2020 gehen. Jeder von ihnen beginne bei Null, obwohl man auf die erreichten Maßnahmen aufbauen und vieles weiterentwickeln könne.

In ihren Gemeinderatsämtern bestätigt wurden: Josef Apfelbeck (CSU), Werner Bumedel (CSU) He-

ribert Eberl (UWG), Alois Günzkofer (SPD), Johann Kohlmeier (CSU) Klaus Pleintinger (UWG), Johann E. Schmid (CSU), Josef Sedlmeier (CSU), Bernhard Webeck (FWG/BP) und Dr. Robert Weber (FWG/BP). Neugewählt wurden: Markus Allmannshofer (CSU), Paul Altenbuchner (CSU), Renate Mühlbauer (SPD) und Peter Widl (FWG/BP).

Bürgermeister Eberl bezeichnete es als große Ehre und Auszeichnung, von den Bürgern „ausgewählt“ zu werden, um deren Interessen und Belange zu vertreten. Sein Dank galt aber auch allen anderen, die kandidiert und damit bereit erklärt haben, sich zum Wohl der Allgemeinheit zu engagieren. Diese verdienen allesamt Anerkennung und Lob. Dass einem dieses Vertrauen entgegengebracht werde, komme nicht von ungefähr, denn man werde von der Bürgerschaft schon an seinen bisherigen Leistungen gemessen.

Alle vier Neugewählten haben bereits entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten in diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Gesellschaft und Politik Verantwortung übernommen. Auch sie werden feststellen, dass es eine große Freude ist und es einem mit Stolz erfüllt, bei bedeutenden Projekten, die der Heimatgemeinde für eine positive Weiterentwicklung förderlich sind, mitwirken zu dürfen, so Bürgermeister Georg Eberl. Dennoch werden auch weniger erfreuliche und schwierige Zeiten dabei sein. Bevor er zur Vereidigung schritt, wies auf die wichtigsten Kriterien der Gemeinderats-

arbeit hin. Bei allen Entscheidungen solle das Gemeinwohl an erster Stelle stehen, auf keinen Fall Einzelinteressen. Der persönliche Umgang untereinander sollte von Respekt, Achtung und Wertschätzung geprägt sein.

Mit den Worten „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Bürgermeister Eberl wünschte viel Glück und Zufriedenheit bei der Ausübung ihrer Ämter. Die Ergebnisse der weiteren Tagesordnungspunkte waren folgendermaßen: Es wurde der Beschluss gefasst, dass wie bisher nur zwei weitere Bürgermeister gewählt werden. Die Wahl fiel abermals auf Werner Bumedel als Zweiten Bürgermeister. Als Dritter Bürgermeister wählte man Josef Sedlmeier. Beide wurden ebenfalls vereidigt. Ein größerer zeitaufwändiger Posten war der Erlass einer Geschäftsordnung, die Bürgermeister Eberl in den wesentlichen Passagen mit den Gemeinderäten besprach. Man kam überein, dass diese zuerst jeder für sich in aller Ruhe „studieren“ sollte, um dann in der nächsten Gemeinderatssitzung explizit zu behandeln, zu erörtern und zu beschließen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte sechs bis zwölf brachten folgende Ergebnisse: Punkt sechs: die

bestellten Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der VG Mammig: Johann E. Schmid, Stellvertreter Johann Kohlmeier (beide CSU), Heribert Eberl, Stellvertreter Klaus Pleintinger (beide UWG), Dr. Robert Weber, Stellvertreter Bernhard Webeck (beide FWG) und Georg Eberl, Stellvertreter Werner Bumedel (beide CSU).

Punkt sieben: Als Oberwaisenrat wurde Bürgermeister Georg Eberl bestellt. Punkt acht: Bestellung der Mitglieder für die Verbandsversammlung Wasserversorgung „Wasserzweckverband Mittlere Vils“: Verbandsrat Erster Bürgermeister Georg Eberl, Stellvertreter Heribert Eberl. Punkt neun: Bestellung der Mitglieder für die Verbandsversammlung Wasserversammlung „Wasserzweckverband Mallersdorf“: Verbandsrat Erster Bürgermeister Georg Eberl, Stellvertreter Johann E. Schmid. Punkt zehn: Bestellung der Vertreter für die Volkshochschule: Zwei Delegierte: Erster Bürgermeister Georg Eberl (Stellvertreter Josef Sedlmeier) und Zweiter Bürgermeister Werner Bumedel (Stellvertreter Heribert Eberl). Punkt 11: Als Jugendbeauftragter wurde Markus Allmannshofer bestellt. Punkt 12: Als Seniorenbeauftragter wurde Helmut Heller bestellt.

Dem folgte die Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung. Man einigte sich dahingehend auf Johann Kohlmeier und Klaus Pleintinger (CSU) Dr. Robert Weber. Vertreter des Ersten Bürgermeisters Georg Eberl ist der Zweite Bürgermeister Werner Bumedel.